# Material- und Methodenbeschreibungen

Für ehrenamtliche Tätigkeiten bei Oikocredit

Stand: 30.06.2022

Liebe Aktive von Oikocredit,

mit dieser Handreichung möchten wir vom Westdeutschen Förderkreis unseren Methodenschrank öffnen und euch zeigen, was ihr bei uns in der Geschäftsstelle für Infostände, Workshops oder andere Formate an Material ausleihen könnt. Gleichzeitig möchten wir euch Anregungen mitgeben, wie ihr das Material interaktiv einsetzen könnt. Wir wünschen euch viel Freude dabei und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Jens und Maximilian

## Übersicht


| | |
|---|---|
| 1 Spielmaterial: Produktmemory | 2 |
| 2 Spielmaterial: Weltspiel | 3 |
| 3 Spielmaterial: Glücksrad | 4 |
| 4 Spielmaterial: Coffee Grinder | 6 |
| 5 Spielmaterial: SudOiko | 7 |
| 5 Anschauungsmaterial: Solarsystem und Solarkocher | 10 |
| 7 Give-Aways | 10 |
| 8 Werbematerial: Publikationen | 11 |
| 9 Pavillon und Standgestaltung | 11 |

## 1 Spielmaterial: Produktmemory

Sofern genügend Platz vorhanden ist, könnt ihr am Infostand das Produktmemory spielen. Die Boden-Weltkarte kann bei geringem Platzangebot durch eine kleinere Version für einen Tisch ersetzt werden. Dazu empfehlen wir die flächentreue Weltkarte, die bei Engagement Global bestellt oder im Büro ausgeliehen werden kann. Sowohl für Jugendliche als auch für Erwachsene ist die Methode eine passende Gelegenheit, um Aufmerksamkeit zu erzeugen und um ins Gespräch zu kommen.

**Materialien**

- Weltkarte, 150 x 300 cm aus LKW-Plane, begehbar für den Boden (alternativ eine kleinere für einen Tisch auf Messen usw.)
- 6 eingeschweißte ca. DIN A 4 große Infoblätter mit Fotos von Oikocredit-Partnerorganisationen/Endkund*innen auf der Vorderseite und erläuternden Texten zu den Partner*innen auf der Rückseite
- Produkte

**Zuordnung**

- 6 Produkte von den Partnern und 6 Fotos

| | **Partner / Bildmotiv** | **Zugehöriges Produkt** |
|---|---|---|
| 1 | PEG Afrika / Mann mit Handy | Leuchtmittel |
| 2 | Sol y Café Peru / Mann mit Schreibbrett | Kaffeepäckchen |
| 3 | Africa Clean Energy (ACE) / Frau/Kind mit Kocher | Kochtopf/ Messer und Gabel |
| 4 | Ecookim / Mann mit Machete an Kakaobaum | Schokoaufstrich |
| 5 | Chajul / Frauen bei der Sortierung von Kaffeebohnen | Kaffeepäckchen |
| 6 | Growing Opportuniy India / Frau mit Bügeleisen | T-Shirt |

**Ablauf**

- Weltkarte ausbreiten und Produkte und Fotos irgendwo an eine Ecke der Weltkarte hinlegen
- Besucher*innen ansprechen, ob sie Lust auf ein Quiz haben/ ob sie etwas gewinnen möchten/ob sie uns kennen… – Gewinn: eines unserer Give-Aways
- Die Gäste können mit eurer Hilfe raten: Welches Foto gehört zu welchem Produkt?
- Dann kann man Produkt und Foto noch zum passenden Land auf der Weltkarte legen
- Auf der Rückseite können Gäste etwas über das Produkt und Partner*innen bzw. Klient*innen der Partnerorganisation von OI erfahren
- Beim Quiz und danach kann man ins Gespräch (z.B. über Oikocredit)
- Abschließend bekommen alle Teilnehmenden ein Give-Away und erhalten auf Wunsch Infomaterial

## 2 Spielmaterial: Weltspiel

Ebenfalls eignet sich die Weltkarte für das sogenannte Weltspiel. Bei dieser Methode geht es darum, die Verteilung von statistischen Kennzahlen abzubilden. Dadurch ist es möglich, auf ungerechte Verhältnisse und Zusammenhänge aufmerksam zu machen. Als Kennzahlen eignen sich, je nach Fokus, bspw. Bevölkerung, Bruttonationaleinkommen (BNE), Banken oder CO2-Emissionen. Die Darstellung auf der Weltkarte veranschaulicht Zahlen, Verteilungen, Privilegien und Machtstrukturen. Die Methode kann zudem einen Einstieg schaffen, um eigene Weltbilder und (un-)sichtbare Ungleichheiten zu reflektieren.[1]

**Materialien**

- Weltkarte, 150 x 300 cm aus LKW-Plane
- Spielsteine, die die verschiedenen Kennzahlen symbolisieren (jeweils 10 pro Kennzahl)
- Infos zu Definitionen und Daten von Kennzahlen: https://www.das-weltspiel.com/weltbevoelkerung-und-welteinkommen/

**Ablauf**

- Weltspielplane wird ausgelegt
- Anleitende Person kennt die Definition und Einheit der Kennzahlen

**Schätzen und Verteilen der Weltbevölkerung**

- Anleitende Person fordert die Teilnehmenden auf, die Zahl der Weltbevölkerung zu schätzen
- Die Gesamtzahl der Spielsteine, die die Bevölkerung symbolisieren stellt 100% der Weltbevölkerung dar
- Spielsteine werden an Teilnehmende ausgegeben, diese sollen schätzen, wie sich die Bevölkerung auf die Kontinente verteilt und dementsprechend Spielsteine auf die Plane legen
- Dabei diskutieren sie und kommen gemeinsam zu einem Ergebnis
- Anleitende Person löst Ergebnis auf
- Bei Auswertung können folgende Fragen zur Anregung genutzt werden:
    - Was hat euch überrascht? Was fällt euch auf?
    - Wo gibt es Unterschiede zwischen den geschätzten und tatsächlichen
    - Zahlen?
    - Was könnten Erklärungen hierfür sein? (Bsp.: Warum wird Afrika häufig als überbevölkert gesehen?)

[1] Diese Spielbeschreibung orientiert sich an: Bildung trifft Entwicklung (BtE) | Regionale Bildungsstelle Baden-Württemberg im Entwicklungspädagogischen Informationszentrum Reutlingen (EPiZ), https://www.das-weltspiel.com/

**Schätzen und Verteilen des Welteinkommens**

- Die Gesamtzahl der Spielsteine (Spielgeldscheine) stellt 100% des Welteinkommens dar
- Spielleitung erklärt die Kennzahl des Bruttonationaleinkommens
- fordert Teilnehmende auf, die Geldscheine auf Kontinente zu verteilen und zu einer gemeinsamen Lösung zu kommen
- Bei Auswertung können folgende Fragen diskutiert werden:
    - Was hat euch überrascht? Was fällt euch auf?
    - Wo gibt es Unterschiede zwischen den geschätzten und tatsächlichen
    - Zahlen?
    - Was könnten Erklärungen hierfür sein?
    - Was denkt ihr über diese Verteilung?
    - Was sind die Gründe für die ungleiche Verteilung des Welteinkommens? (z. B. Wo sind viele Fabriken? Wo sind viele Firmensitze?)
    - Wie kann Wohlstand gemessen werden? (mit dem BNE können nur unvollständige Aussagen getroffen werden, beispielsweise wird illegalisierte Arbeit oder Subsistenzwirtschaft nicht berücksichtigt.)
    - Welche Parameter wären wichtig, um den Lebensstandard eines Landes differenzierter zu messen? (z. B. Gesundheit, Bildungsniveau, Umweltschutz)

**Schätzen und Verteilen anderer Kennzahlen (gleiche Vorgehensweise)**

Das Spiel kann auf verschiedene Weisen gespielt werden. Auch ohne Bodenweltkarte können sich Menschen einfach auf einer Fläche verteilen, indem Kontinente mit Kreide gemalt oder einfach durch ein DIN A 44-Blatt symbolisiert werden. Nach Schätzung der Verteilung von Bevölkerung und Welteinkommen kann man Gummibärchen verteilen, die das Welteinkommen (oder CO2-Emissionen) repräsentieren, also viele Gummibärchen für wenige Personen, die in Nordamerika stehen und wenige Gummibärchen für die Menschen in Afrika. Dann wünscht man guten Appetit. In der Gruppe ergibt sich dann schnell eine Diskussion über ungerechte Verteilung, die man moderieren kann und auf die Ebene globaler Verteilungsgerechtigkeit bringen kann.

## 3 Spielmaterial: Glücksrad

Das Glücksrad eignet sich für Einsätze am Infostand. Die Teilnehmenden drehen am Rad. Je nachdem, in welchem Feld das Rad stehen bleibt, gibt es eine Frage aus der Kategorie des Feldes. Wird diese richtig beantwortet gibt es ein Give-Away. Oder die Möglichkeit, ein Give-Away zu gewinnen, das anschließend verlost wird. Mögliche Fragen sind:

| Ethische Geldanlage | Fairer Handel | Nachhaltigkeit | Mikrofinanz |
|---|---|---|---|
| Was macht OC mit meinem Geld?<br>1) Kauft Autos<br>2) Stellt Stoffe her<br>3) Finanziert Kleinkredite für Frauen in Ländern des globalen Südens<br>4) Investiert gewinnbringend in Rüstungsprojekte | Was bedeutet fair gehandelte Schokolade?<br>1) Im Supermarkt ist sie extra billig<br>2) Die Kakaobäuer*innen bekommen mehr Geld für ihre Ernte<br>3) Die gibt es nur, wenn man nett war | Was versteht man unter Nachhaltigkeit?<br>1) Nach und nach alles verbrauchen<br>2) Mensch, Natur und Wirtschaft im Gleichgewicht halten<br>3) Etwas ganz intensiv erleben, sodass es noch lange „nachhallt“ | Was ist ein Mikrokredit?<br>1) Ein Kredit, von dem nur wenig zurückgezahlt wird<br>2) Ein Kredit für Mikrophone<br>3) Ein kleiner Kredit, der an arme Menschen vergeben wird, damit sie sich etwas aufbauen können |
| Wo vergibt OC die meisten Darlehen?<br>1) In Deutschland<br>2) In Entwicklungs- und Schwellenländern<br>3) In Duisburg | Was benötigt man zur Schokoladenherstellung?<br>1) Die Wurzeln des Kakaobaumes<br>2) Die Schoten des Kakaobaumes<br>3) Die Blätter des Kakaobaumes | Was versteht OC unter „grünen Projekten“?<br>1) Finanzierung von Grünflächen<br>2) Unterstützung von Projekten, die zum Umweltschutz beitragen<br>3) Unterstützung von Bündnis 90/die Grünen | Wer hat für die Idee von Mikrokrediten und eine entsprechende Bank den Friedensnobelpreis erhalten?<br>1) Barack Obama<br>2) Muhammad Yunus<br>3) Josef Ackermann |
| Warum verleiht OC Geld in Ländern des globalen Südens?<br>1) Weil es dort höhere Zinsen gibt<br>2) Weil in Europa genug andere Banken sind<br>3) Weil viele Menschen dort von den normalen Banken keine Kredite bekommen | Woher kommen die Mango-Monkeys?<br>1) Von Streuobstwiesen?<br>2) Von philippinischen Kleinbäuer*innen<br>3) Von Haribo | In vielen afrikanischen Haushalten werden Kerosinlampen verwendet. Sie sind gesundheitsschädlich und führen häufig zu Bränden. Was ist eine gute Alternative?<br>1) Kerzen aus Bienenwachs<br>2) Solarlampen<br>3) Pechfackeln | Wie profitieren z.B. Kinder von Mikrokrediten an Mutter und Vater?<br>1) Sie bekommen jeden Tag ein Eis<br>2) Sie können häufiger zur Schule gehen<br>3) Sie bekommen ein Mountainbike |
| Was hat Friedrich Wilhelm Raiffeisen mit Oikocredit zu tun?<br>1) Er finanzierte Oikocredit<br>2) Er war Namensgeber<br>3) Er hat die Idee der Genossenschaften zur gegenseitigen Hilfe neu belebt | Wo wachsen Mangos?<br>1) In der Erde wie Kartoffeln<br>2) Auf dem Baum wie Äpfel<br>3) Auf dem Boden wie Kürbisse | | |

## Beispielcoupon für Verlosung

| OIKO CREDIT | Glücksradspiel - Preis: ein Korb mit Fairen Produkten unserer Partnerorganisationen |
|---|---|
| Name | |
| Vorname | |
| Anschrift | |
| PLZ | |
| Stadt | |
| E-Mail Adresse | |
| Telefonnummer | |

## 4 Spielmaterial: Coffee Grinder

Ein wahrer Hingucker am Infostand ist unser Coffee Grinder. Dieser besteht aus drei runden Stehtischen, einer Kaffeemühle und einem Tablet. Zur Deko dienen Kaffeesäcke. Teilnehmende können beim Coffee Grinder interessante Fragen rund um das Thema Kaffee beantworten, indem sie pro Frage einen der blauen Buttons drücken. Als Preis gibt es ein Give-Away. Das Modul sollte nur Indoor benutzt werden oder an Tagen, an denen es wirklich trocken ist. Stromanschluss ist notwendig.

**Vorbereitung**

- Tische montieren
- Vorsichtig Kaffeemühle und Tablet auf die Tische setzen
- Stromkabel ans Netz stecken
- Tablet und Kaffeemühle mit einem weiteren Kabel verbinden

## Schon gewusst?

Wenn ihr Lust auf mehr Quizfragen habt, könnt ihr gerne auch unser Online-OikoQuiz spielen. Dabei könnt ihr euer Wissen zu Oikocredit testen und Oikocredit-Expert*in werden. Einige Fragen zielen explizit auf die ehrenamtlichen Tätigkeiten ab, sodass ihr mit dem Quiz auch beispielsweise für Einsätze am infostand trainieren könnt. Hier geht's zum Quiz:

https://www.westdeutsch.oikocredit.de/quiz

## 5 Spielmaterial: SudOiko

**Spielziel**
Dieses Spiel soll den Blick ins Globale weiten - für ein gerechtes Teilen in der Einen Welt.
Ein friedvolles Zusammenleben wird nur möglich, wenn jeder Mensch zumindest seine Grundbedürfnisse befriedigen kann.

**Anleitung**
SudOiko wird auf einem 6x6 Felder großen Rastergitter gespielt, das wiederum in 2x3 Felder große „Unterquadrate“ aufgeteilt ist. Im Spiel gelten die üblichen Sudoku-Regeln. Jeder der 6 Blöcke (“Länder”) soll auf seinen 6 Feldern von jeweils einem der 6 verschiedenen Güter belegt werden, jedoch mit dem Blick “über den Gartenzaun” hinaus. Es muss letztlich eine gleiche gerechte Verteilung geben in jeder Spalte (“Nord-Süd”) und in jeder Zeile (“Ost-West”).

Die **Grundbedürfnisse (Güter)** werden durch folgende Gegenstände dargestellt:

| | |
|---|---|
| Nahrung | ein Säckchen **R**eis |
| Wohnung | ein einfaches **H**aus |
| **G**esundheit | eine Mullbinde |
| **E**nergie | ein Solarmodul |
| **K**redit | ein Mikrocredit (über Oikocredit) |
| **N**ichtmaterielle Güter | eine offene Schale |

Zur Vorbereitung des Spieles werden manche Felder gemäß der anhängenden Vorgaben belegt. Dabei sind die Güter durch die fett geschriebenen Buchstaben gekennzeichnet. Ein Block kann als Staat oder als Lebensraum eines Menschen gedeutet werden. Der größte Lerneffekt ergibt sich mit einer Gruppe von 6 Spielern. Darauf beziehen sich die folgenden Deutungen als didaktische Hinweise. Grundregel: Jedem Spieler gehört ein Block. Er darf nur seine eigenen Felder belegen!

| Anleitung | Deutung |
|---|---|
| Vorbereitung: Belegen mancher Felder | Güter sind ungleich verteilt |
| Auslosen der Blöcke an die Spieler | Jedem Menschen werden unterschiedliche Gaben (Startbedingungen) in die Wiege gelegt. |
| Die fehlenden Güter liegen nebenan. | Unsere Erde hält Güter für alle bereit. |
| Jemand kann ein Gut nehmen und eindeutig in seinen Block legen. | Ich kann mein Bedürfnis befriedigen, ohne einen anderen oder das Spiel zu blockieren. |
| Hinweis an einen Mitspieler, dass dieser ein Gut bei sich legen kann. | Verständigung, Austausch, Lernen über Länder- und Sprachgrenzen hinweg. |
| Protest wenn ein Feld falsch belegt wird. | Mitdenken, Zivilcourage, globale Verantwortung. |
| Inhalt der Schale individuell benennen. Zettel ausfüllen und einbringen. | Austausch: Was ist mir für mein Leben wichtig, was bringe ich ein, was wünsche ich mir? |
| Spielende positiv | Freude, wenn auch der Letzte alles hat. |
| Spielende negativ | Austausch: Warum ist es misslungen? |

**Mögliche Vorbelegungen der Felder zum SudOiko “Grundbedürfnisse”**

**R = Reis** **G = Gesundheit** **K = Kredit**
**H = Haus** **E = Energie** **N = Nichtmateriell**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **H** | | **K** | | **N** | |
| | | | **R** | | |
| | | | **N** | **E** | |
| | **G** | **N** | | | |
| | | **H** | | | |
| | **N** | | **K** | | **R** |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **N** | | **R** | | |
| | | | **K** | | |
| | **R** | | **G** | | **H** |
| **H** | | **K** | | **R** | |
| | | **H** | | | |
| | | **G** | | **N** | |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **H** | | **G** | | |
| | | **K** | | | **R** |
| | | | | | **H** |
| **N** | | | | | |
| **E** | | | **R** | | |
| | | **N** | | **K** | |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | **N** | **R** | |
| | | **R** | | **G** | |
| | **E** | **K** | | | **N** |
| **N** | | | **K** | **E** | |
| | **R** | | **H** | | |
| | **G** | **H** | | | |

**Lösungen**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **H** | R | **K** | G | **N** | E |
| N | E | G | **R** | K | H |
| K | H | R | **N** | **E** | G |
| E | **G** | **N** | H | R | K |
| R | K | **H** | E | G | N |
| G | **N** | E | **K** | H | **R** |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| K | **N** | E | **R** | H | G |
| G | H | R | **K** | E | N |
| E | **R** | N | **G** | K | **H** |
| **H** | G | **K** | N | **R** | E |
| N | K | **H** | E | G | R |
| R | E | **G** | H | **N** | K |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| R | **H** | E | **G** | N | K |
| G | N | **K** | H | E | **R** |
| K | E | R | N | G | **H** |
| **N** | G | H | K | R | E |
| **E** | K | G | **R** | H | N |
| H | R | **N** | E | **K** | G |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| G | K | E | **N** | **R** | H |
| H | N | **R** | E | **G** | K |
| R | **E** | **K** | G | H | **N** |
| **N** | H | G | **K** | **E** | R |
| E | **R** | N | **H** | K | G |
| K | **G** | **H** | R | N | E |

## 5 Anschauungsmaterial: Solarsystem und Solarkocher

Was machen eigentlich die Partner von Oikocredit? Diese Frage interessiert viele Gäste am Infostand. Mithilfe des Solarsystems von PEG Ghana kann diese Frage anschaulich beantwortet werden. Mit solchen Geräten beliefert das Unternehmen einkommensschwache Bevölkerungsschichten sowie die ländliche Bevölkerung in Westafrika mit Sonnenenergieanlagen zur heimischen Energieversorgung. Etwa 20 Prozent der Bevölkerung (ca. 6 Millionen Menschen) leben in Ghana ohne zentrale Stromversorgung. Über das Solarpanel wird Energie eingespeist, mit der zwei LED-Glühbirnen, eine Taschenlampe sowie ein Radio betrieben werden können. Zudem bietet das Modul die Möglichkeit, Handys aufzuladen. Die umweltfreundlichen Solarheimsysteme sind besser als die verbreitete Stromerzeugung mit Kerosin, die häufig zu gesundheitlichen Schäden führt. Um das Produkt zu nutzen, ist eine Registrierung bei PEG nötig. Diese ist für unseren Förderkreis derzeit nicht aktiv. Das Modul kann also aktuell leider nicht im Betrieb präsentiert werden.

Eine innovative Technologie ist auch der Solarkocher (rechts), den ihr ebenfalls in der Geschäftsstelle ausleihen könnt. Es handelt sich hierbei um einem hybriden Kochherd mit Solar-Biomasse-Antrieb. Mit diesem Herd wird Strom erzeugt und man kann Mobiltelefone aufladen, während beim Kochen wenig Brennstoff verbraucht wird.

## 7 Give-Aways

Ein Give-Away ist ein kleines Werbegeschenk für Teilnehmende bei Spielen, Vorträgen, Workshops oder Gäste am Infostand. Wie sich in den obenstehenden Anleitungen gezeigt hat, können sie auch als Gewinne bei Spielen eingesetzt werden. In der Geschäftsstelle sind jeweils unterschiedliche Give-Aways vorrätig. Beispielsweise Kugelschreiber mit Oikocredit-Logos, Kaffee- oder Teepäckchen, Kressesamen, Lesezeichen oder Süßigkeiten wie faire Schokolade.

## 8 Werbematerial: Publikationen

Infostände eignen sich hervorragend, um Werbematerialien von Oikocredit unter Menschen zu bekommen. Ob Magazine, Flyer, Wirkungs- oder Jahresberichte – wir haben stets einige Publikationen auf Lager, die verteilt werden können. Diese können auch über unsere Homepage bestellt werden: https://www.westdeutsch.oikocredit.de/aktuelles/publikationen

## 9 Pavillon und Standgestaltung

Ob die Sonne brennt oder sich ein Regenschauer ergießt – Ein Pavillon kann sehr nützlich sein. In der Geschäftsstelle könnt ihr einen Pavillon in den Maßen 3x3 Meter ausleihen. Beachflags mit dem Oikocredit-Logo verleihen jedem Stand im Außenbereich ein professionelles Aussehen (siehe hinten links auf dem Foto unten). Für Innenräume eignen sich Roll-Ups.

**Nützliche Hinweise zum Aufbau von Beachflags**
Die Beachflags bestehen aus einer Bodenplatte, einer Stange und aus bedrucktem Stoff mit dem Oikocredit-Logo.

Zunächst wird ein Aufsatz auf die Bodenplatte geschraubt. Einige Bodenplatten sind auch mit Sand oder Wasser befüllbar. Daraufhin wird der Stoff über die Stange gezogen, gespannt und mit dem Haken an der Stange befestigt. Fertig.

Habt ihr Lust, diese Spiele und Materialien mal auszuprobieren und zu verwenden? Oder habt ihr eigene Ideen und Anregungen für Spiele oder Methoden. Sprecht uns gerne dazu an!

Jens Elmer (jelmer@oikocredit.de)

Maximilian Görgens (mgoergens@oikocredit.de)